

Neu hier, Frage an die Sonderpädagogen-Kollegen wg.eigenem Kind Förderschule

Beitrag von „Francine72“ vom 3. Juni 2008 22:52

... für die Einschätzung, es ist natürlich klar, dass ich hier kein Gutachten erwarte. Ich werde mir demnächst noch eine andere Schule mit GU ansehen und dann den Herbst und die Anmeldungen abwarten sowie den weiteren Verlauf, evtl. weiterführende Diagnostik was das Auditiv usw. angeht.

Die Frage ist für mich halt: Bälle flach halten, Regelschule anmelden und erstmal abwarten oder mit offenen Karten spielen und alles geben, damit es schon vor Schulbeginn zu einem Gutachten kommt.

Viele plädieren für Ersteres, aber ich denke man muss alle Register ziehen, damit es überhaupt die Chance auf zusätzliche Förderung in der Schule gibt-wollen eben alle sparen. Und bei meinem Sohn sehe ich eben genau das, was du erwähnt hast: Er ist schon jetzt sehr entmutigt, obwohl wir uns alle bemühen (Kiga u.Familie) traut er sich fast nichts zu, verweigert jede kleinere Herausforderung, vergleicht sich ständig mit anderen Kindern- außer die Herausforderung kommt direkt von ihm. Typisch ADHS eben.

Also, nochmal vielen Dank

LG

Francine